



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 2.60 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414
Genehmigt mit Bescheid der DIRECTION DE L'INFORMATION, Abteilung Presse und Verlag, vom 7. Dezember 1945

Nr. 16

Landeck, den 19. April 1947

2. Jahrgang

Stadtgemeindeamt Landeck

Elternbesprechung in der Raifenau. Zufolge Eingemeindung des Ortsteiles Raifenau ist die Neubildung des Schulprengels notwendig geworden. Es ergeht daher an alle Eltern der Raifenau die Einladung, an der am Samstag, den 19. April 1947, im Gasthaus Raifenau um 20 Uhr stattfindenden Versammlung teilzunehmen. H

Altstoffsammlung. Bei der am letzten Samstag durchgeführten Altstoffsammlung wurde durch den Fleiß der daran beteiligten Schulkinder eine ansehnliche Menge von Altmaterial aufgebracht. Aus diesem Anlasse wird den Kindern herzlich gedankt und die Hoffnung ausgesprochen, daß sie sich das nächste Mal dieser Aufgabe mit demselben Fleiße widmen, um die Not der Zeit auf diese Weise lindern zu helfen.

Bücherspenden. Die Stadtbücherei dankt Herrn Josef Ritzmaier, Landeck, Paschegasse 1, für die Spende von 6 Büchern, Herrn Alois Summerauer, Zams, Kloster-gasse 58, für die Spende von 3 Büchern, sowie Frau Inge Zügner, Innsbruck, Leopoldstr. 20, für die Spende von 2 wertvollen Jugendbüchern. — Außerdem haben sich 2 weitere „Heimkehrer“ (Bücher) eingefunden. Th

Beschälseuche der Pferde. Gemäß eines Schreibens der Bezirkshauptmannschaft Landeck wird allen Hengsthaltern und Pferdezüchtern in Erinnerung gebracht, daß gem. § 37 des Tierseuchengesetzes vom 6. 8. 1909 die Beschälseuche der Pferde anzeigepflichtig ist. — Das Auftreten oder der Verdacht sind sofort der Bezirkshauptmannschaft zu melden. H

Rotlauffschutzimpfung. Alle Schweinebesitzer, die ihre Tiere gegen Rotlauf impfen lassen wollen, melden die Anzahl der Tiere bis spätestens 30. April 1947 mündlich oder schriftlich beim Gemeindeamt (Zimmer 8) zwecks Beschaffung des erforderlichen Impfstoffes an. H

Die Lebensmittelkartenausgabe für die 27. Zuteilungsperiode (27. April bis 25. Mai 1947) erfolgt ab Montag, den 21. April in der üblichen Straßen-Reihenfolge. Die Beschäftigungsausweise sind wie bisher vorzuweisen und muß in den grauen Ausweisen auf dem eingeklebten Ergänzungsblatt der Monat März 1947 vom Arbeitgeber bestätigt sein. Ausländer erhalten ohne Vorweis ihrer roten Identitätskarte keine Lebensmittelkarten. S

Fundamt. Gefunden wurden: 1 Knabenmütze, 1 Hut, 1 Schürze, 1 einzelner Handschuh, ein Geldbetrag, 1 Arm-band, 1 Kinder-Rollerle und 1 Hund. — Die Fundgegenstände können von den Verlußtägern beim Fundamt der Stadtgemeinde Landeck (Rathaus, Zimmer 4) abgeholt werden. Der Bürgermeister: Zechner e. h.

Gemeindeamt Zams

Die Lebensmittelkartenausgabe für die 27. Zuteilungsperiode für Zams einschließlich Zamsenberg erfolgt am Donnerstag, den 24., Freitag, den 25. April ganztägig und Samstag, den 26. April 1947 bis mittags. Personen über 14 Jahre müssen den Beschäftigungsnachweis vorzeigen, der vom Arbeitgeber für den Monat März bestätigt sein muß. Ausländer, welche schon im Besitze einer vorläufigen Aufenthaltsgenehmigung sind, haben dieselbe unaufgefordert vorzuzeigen. Am Dienstag, den 22. 4. 47, bleibt die Kartenstelle ganztägig geschlossen.

Rotlauffschutzimpfungen im Jahre 1947. Zur Bekämpfung des jährlich auftretenden Schweinerotlaufes werden im Jahre 1947 die Rotlauffschutzimpfungen wieder durchgeführt. Die Schweinebesitzer werden eingeladen, von dieser Möglichkeit im eigenen Interesse Gebrauch zu machen und die Impfanmeldungen bis spätestens 25. April 1947 beim Gemeindeamte zu erstatten. Später einlangende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bestofung der Gumpertnualpe. Die für die Übersommerung auf der Alpe Gumpertnau in Frage kommenden Jung- und Altstiere sind bis längstens 1. 5. 47 beim Gerichtskassenverwalter Hauzeis in Strengen zu melden. Anmeldungen, die nach dieser Frist einlaufen, können keine Berücksichtigung mehr finden.

Weideauftrieb. Das Weiden der Ziegen und Schafe außerhalb der bestimmten u. bei der Forsttagsatzung 1947 genehmigten Weideörtlichkeiten ist ausnahmslos verboten. Zuwiderhandlungen werden nach dem Forstgesetz bestraft. Aus diesem Grunde und um Härten zu vermeiden, wird den Ziegen- und Schafhaltern, die ihre Tiere im Herbst 1946 für den gemeinsamen Weideauftrieb nicht zur Anmeldung brachten, letztmalig Gelegenheit gegeben, diese bis spätestens 25. April 1947 nachzumelden. Da die Nachmeldungen dem Forstamte zur Genehmigung gesammelt vorzulegen sind, können Meldungen nach diesem Termin nicht mehr angenommen werden.

Rattenvertilgungs-Aktion in Zams. Wie schon im Gemeindeblatt verlaublicht, wird die von der Bezirkshauptmannschaft Landeck angeordnete planmäßige Rattenbekämpfung im Gemeindegebiet Zams vom Freitag, den 18. bis einschließlich Montag, den 21. 4. 47 durchgeführt. Nach dem Gesetze sind alle Eigentümer, Pächter und Alleinmieter aller bebauten und unbebauten Grundstücke verpflichtet, die hiezu erforderlichen Maßnahmen durchführen zu lassen und deren Kosten zu tragen, sowie den Beauftragten der durchführenden Firma Voigt (Salzburg) das Betreten ihrer Anwesen zu

gestatten. Dies gilt auch für solche Grundstücke, wo nach Meinung der Besitzer keine Ratten vorhanden sind, da die Erfahrung lehrt, daß die Ratten sich dorthin verziehen, wo ihnen nicht nachgestellt wird. - Der Durchschnittspreis für die Rattenbekämpfung beträgt je Haus S 2.- und S 1.- je Nebengebäude und bei Kleintierhaltung in Einzelhäusern ebenfalls S 1.-. - Das zur Auslegung gelangende Bekämpfungsmittel ist vor dem Zugriff durch Kinder und Haustiere zu sichern. Nach 3 Tagen liegengebliebene Köder sind zu verbrennen, ebenfalls die aufgefundenen toten Ratten. Zuwiderhandlungen gegen diese allgemein angeordnete Maßnahme ziehen Strafen und zwangsweise Durchführung nach sich.

Der Bürgermeister: Alfons Wachter

Gemeindevamt Stanz

Die Lebensmittelkartenausgabe der 27. Zuteilungsperiode findet am Freitag, den 25. April 1947, im Musikzimmer von 1/2 7 bis 8 Uhr abends statt. Die für den Monat März 1947 bestätigten Arbeitsausweise sind vorzuzeigen.

Der Bürgermeister: Beer e. h.

Notstandsaktionen d. Österr. Roten Kreuzes Landeck.

Die Schuhaktion für Schulkinder und die Verteilung von Babywäsche aus der amerikanischen Rot-Kreuzspende sind beendet. Die 200 Paar Schuhe wurden an bedürftige Schulkinder in 51 Schulen des Bezirkes Landeck verteilt. Aus den eingelangten 29 Original-Babypaketen, 21 Paketen für Kinder bis zu 2 Jahren und 29 Flanellhemden wurden 188 Päckchen verschiedener Art gemacht und an bedürftige und werdende Mütter des Bezirkes zur Verteilung gebracht. Diese Arbeiten wurden von den Angehörigen der Bezirksstelle zusätzlich geleistet. Ihren Dank hierfür fanden sie in den strahlenden Gesichtern der Beteiligten. Leider fehlte es auch nicht an vereinzelten Beschimpfungen und Verdächtigungen. - Gummi-Flaschen-sauger sind noch abzugeben. - Die Ärzte des Bezirkes erhielten aus der amerikanischen Rot-Kreuzspende Verbandsmaterial und je 1 Stück Seife.

Weiters haben wir 2 Kinderheime in Betrieb, in welchen noch Unterbringungsmöglichkeit für unterernährte Kinder besteht. Der Pensionspreis beträgt S 5.- pro Tag. Jedoch sind wir bemüht, Freiplätze zu schaffen. Für Juni, Juli und August sind Ferienerholungsheime für bedürftige und unterernährte Kinder vorgesehen. Meldungen bei der Bezirksstelle.

Eltern mit Einladungen für ihre Kinder in die Schweiz, die nicht wissen, wie die Erlangung der Reisepapiere und der Transport durchgeführt werden sollen, wollen sich an uns wenden. Der Landesverband wird sich bemühen, monatlich einen Transport solcher Kinder in die Schweiz zu bringen.

Wir helfen! Helft auch uns helfen und werdet unterstützende Mitglieder des Österr. Roten Kreuzes! Lu

Standesfälle in Landeck. Am 12. April heirateten der Hilfsarbeiter Josef Graber aus Urgan bei Fliess und die Private Ernestina Maria Hochstaffl geb. Mair, Landeck, Katlaunweg 2; der Schuhmacher Anton Gebhard Burger, Landeck, Schloßweg 1, und die Köchin Katolina Kurz aus Puchberg am Schneeberg (Nieder-Österr.). Am 15. 4. vermählten sich der B. B. Hilfs-Zugschaffner Rudolf Isidor Pintarelli und die Hausgehilfin Franziska Zangelte, beide Landeck, Bahnhofstraße 2. - Am 13. April starb der Leiter der ehem. Flüchtlingsstelle Landeck Otto Breggha, Marktplatz 15, im Alter von 64 Jahren.

Standesfälle in Zams. Am 8. April heirateten der landw. Arbeiter Johann Frech und die Maria Philomena Rainer, beide aus Zams. - Es starben am 3. April die Bäuerin Maria Dilitz, geb. Denoth, aus Nauders, 69 Jahre; die Hausfrau Julie Kuprian geb. Riml, aus Grins bei Längensfeld, 56 Jahre; am 5. April das 4jährige Kind Helene Martha Mark aus Pfunds 25; am 6. 4. die 7jährige Schülerin Anna Pechtl, Landeck, Kaisenau 117; am 8. April die Ordensschwester Monika Vikolet, Zams-Mutterhaus, 46 Jahre; am 11. April der Bauernsohn Karl Knabel aus Arzl bei Imst, 38 Jahre; der Bauer Rudolf Spisß aus Grins, 36 Jahre; am 13. April das 4jährige Kind Ilse Jenewein aus Pfunds.

Tiroler Kriegsofferverband, Kameradschaft Landeck.

Wir geben hiermit allen unseren Mitgliedern die Zusammenfassung des neuen Ausschusses bekannt: Obmann: Gottfried Thurner, Siedlergasse 5; Obmannstf.: Alois Heiseler, Jubiläumstr. 4; Schriftführer: Johann Oppeter, Herzog Friedrichstr. 17; Kassier: Max Plank, Schulhausplatz 5; Beisitzer: Heinrich Schlatter, Urchstr. 9, Alois Pfandler, Herzog Friedrichstr. 16, Rosa Bock, Herzog Friedrichstr. 11. - Die Mitglieder werden ersucht, bei allen Auskünften und Wünschen den neuen Ausschuss in Anspruch zu nehmen. Bei allen schriftlichen Eingaben steht der Schriftführer Kamerad Johann Oppeter, Herzog Friedrichstr. 17 (Bezirksgericht), zur Verfügung.

Der Obmann: Thurner

Unfalls-Chronik. Am 11. April erlitt der Bauer Josef Schütz in Eichholz bei Fliess schwere Verletzungen der rechten Hand durch eine Kreisfäge. Am 11. April wurde der 36jährige Bauer und Frächter Rudolf Spisß in Grins beim Mistführen, als er den Anhängewagen an seinen Traktor anhängen wollte, von letzterem, wahrscheinlich durch Versagen der Bremse, zwischen Türpfosten des Stalles und dem Steuerrad eingeklemmt und erlitt dabei sehr schwere Verletzungen am Rücken und an der Brust. Von der Landecker Rettung nach Zams überführt, starb er nach 2 Stunden. Am 16. April rutschte der über 70jährige Johann Begger in Sersaus vor seinem Hause so unglücklich aus, daß er einen Beckenbruch erlitt. Sämtliche Verletzte wurden durch die Landecker Rettung ins Krankenhaus Zams überführt.

Verhaftungen. Zwei junge Burschen aus dem Rheinland wurden wegen unbefugten Grenzübertritts vom Gend. Posten Landeck festgenommen. Nach ihren Angaben waren sie nach Tirol gekommen, um hier an Ort und Stelle die Ernährungslage zu studieren! - Wegen Diebstahlsverdacht wurde in Landeck eine Hausgehilfin verhaftet, da in dem Haushalte ihres Dienstgebers in der letzten Zeit mehrere Sachen abhanden gekommen waren. - Am 15. April entwendeten in Kappl zwei Frauen aus Innsbruck während der Vormittagsstunden in einem Bauernhause Speck und einen Ring. Auch sie wurden gefasst. - Die Stadtpolizei hält derzeit 2 Kärntner Jugendliche, einen 16jährigen Jungen und ein 15jähriges Mädchen, angeblich Stiefgeschwister, in Schubhaft (eine Erinnerung an frühere Zeiten!). Die beiden waren ihren Zieheltern in St. Veit (Kärnten) durchgebrannt und wollten übers Paznaun in die Schweiz „einreisen“. Infolge ihrer Ortsunkenntnis fuhren sie aber bis St. Anton und wurden dort von der Gendarmerie hockgenommen. - Ein guter Fang gelang der Zamser Gendarmerie in der Person eines Polen aus dem Lager Landeck. Mit gefälschten losen Raucheratten-Abschnitten kaufte er sich mehrere Male Zigaretten. Den Geschäftsleuten fiel es

langsam auf, daß er nur mehr Kinder zum Einkaufen schickte und die Fälschungen wurden bald erkannt. Beim Einliefern ins Bezirksgericht Landeck erzählte ein Junge, daß der Verhaftete ihn auch in Landecker Geschäfte zum Kauf von Zigaretten schicken wollte.



Aus dem Kulturleben

Schumann-Abend in Landeck

Bei diesem am Dienstag im Hotel Post von der Bezirksstelle Landeck des Österr. Institutes für Kultur und Wissenschaft veranstalteten Konzertabend lernten wir wieder neue Künstler in Landeck kennen. Anni Heinerman am Klavier brachte einleitend „Les Papillons“ sehr exakt und sauber zu Gehör, aber diesen „Schmetterlingen“ hätte stellenweise etwas mehr zarter Flügelstaub nicht geschadet. Als einführende Begleiterin verdient sie vollstes Lob. Ilse Glaninger-Halhuber besitzt eine volle und runde Stimme, wurde jedoch durch eine Indisposition sichtlich an der Herausarbeitung des großen dramatischen Bogens im Zyklus „Frauenliebe und -leben“ gehindert. Dr. Aloys Heinerman spielte die Sonate a-moll volltönend und mit breiten Strichen, manchmal vielleicht etwas zu rubato. Im Ganzen war es ein schöner Abend guter klassischer Musik, die stilecht, exakt, klangrein und gut zusammengespielt gebracht wurde. Der leider sehr kleine, dafür umso interessiertere Kreis Kunstsiniger dankte mit wohlverdientem Beifall.

G. R.



Unterhaltung

„s Nullerl“ in Schnann

Bei uns in Schnann läuft gegenwärtig „s Nullerl“ über die Bretter. An der Aufführung ist nicht viel anzusetzen; auch die meisten der von Laienspielern schwer darzustellenden Szenen werden gut gespielt. Einige unserer Spieler haben sich schon in der Vorkriegszeit einen Namen gemacht wie Karl Pfeifer in der Titelrolle, die nebenbei auch gefangliche Qualitäten erfordert, und Josef Zangerl als ehrenhafter, abgeklärter, aber doch noch manchmal leidenschaftlicher Vater Quarzhirn. Aber auch die Jungen füllen ihre Rolle gut aus, sodas es nicht leicht ist, jemand besonders hervorzuheben. Die weibliche Hauptrolle, die „verhinderte Liebende“ Gabi gibt Zita Ehart mit tiefer Einfühlung, wie auch die zweite Tochter Quarzhirns und spätere Wirtin, Angea, von der Wirtstochter Herta Traxl gut gespielt wird. Ihr Hauptpartner Alfred Marth als Herr von Kronwild übertrifft sie beinahe noch an sprudelnder Natürlichkeit. Die wichtigste humoristische Rolle ist in den Händen von Josef Scherl-Schmied, mit dem die Lacher bestimmt auf ihre Rechnung kommen, wenn auch etwas weniger Kretinismus noch auszeichnen würde. Erwähnenswert sind ferner die feinen Singstimmen der weiblichen Dienstboten wie auch der im Verborgenen bleibende Theaterfriseur, der zwar in „Zivil“ mit anderen Fasern zu tun hat. Die Aufmachung kann bei uns ja nicht prunkvoll sein, aber die Spieler können sich mit jenen anderer Dörfer wohl messen. A.W.

In der neuen österr. Klassenlotterie gelangen wieder viele Millionen zur Verlosung. Beachten Sie den unserer heutigen Auflage beiliegenden Prospekt der „Glücksstelle Mihalovits“, Wien I., Wipplingerstraße 21 „An der Hohen Brücke“ und sichern Sie sich Ihr Glückslos durch rechtzeitige Bestellung.



Blick von Schrosfenstein

Um Butter und Schuhe

In der jetzigen Zeit, die als äußerst kritische Übergangsperiode bis zur heurigen Ernte bezeichnet wird und wo von den Wiener und Tiroler Regierungsstellen zu einem Notopfer aufgerufen wurde, muß es seltsam berühren, wenn sich das Innere eines stattlichen Butterknollens als -Stein entpuppt! Das ist kein Witz, sondern leider bittere Wahrheit. Es muß dem Verkäufer sicher komisch vorgekommen sein, als er den Butterklotz aufschneiden wollte, um davon vielleicht einer kinderreichen Mutter die ohnedies nicht allzuhohen Rationen abzugeben, als er plötzlich auf etwas Hartes stieß. Es ist nämlich in verschiedenen Geschäften in Landeck und Zams Butter aufgetaucht, deren listige Erzeuger in die zu stellende Butter Steine oder Topfen hineingaben, um besser zur allgemeinen Ernährung beizutragen. Die Urheber dieses schlimmen Streiches herauszufinden, dürfte nicht gerade leicht sein und wahrscheinlich dürften solche Nachforschungen überhaupt nicht von Erfolg begleitet sein. Allem Anschein nach führen die Spuren ins Paznaun und man munkelt schon von einer gewissen Gemeinde.

Als Gegenstück wurde in einem Geschäfte in Ried eine größere Menge von Schuhen, so an die 90 Paare, beschlagnahmt. Gewiß ist in der heutigen, noch währungsunsicheren Zeit mancher zu dem Standpunkt gelangt, seine Ware zurückzuhalten, als sie um für ihn wertlose Schillinge zu verkaufen. Was sollen dazu aber die Arbeiter und Angestellten sagen, die ja auch mit den gleichen Schillingen für ihre Arbeitsleistung entlohnt werden und die auch keine Bauernvaluta für Schuhe geben können?

Gott sei Dank sind dies jetzt noch einzelne Fälle, aber sie zeigen so recht das fehlende Verständnis mancher Bauern und Geschäftsleute für die aktuelle Notlage. Die Folge davon kann aber nur umso größeres Mißtrauen der Bevölkerung sein, die auf ihre nicht gerade fetten Kassen und Bezugscheine angewiesen ist, und dieser Mangel an Vertrauen könnte eines Tages doch zu erheblichen Schwierigkeiten führen. Andererseits trifft aber auch gewisse Verbraucher eine nicht kleine Schuld, die keine Zeit zu einer ordentlichen Arbeit haben, dafür aber umso mehr Zeit, im Lande herumzufahren, um mit v. Banknoten nahezu berstenden Brieftaschen die Bauernhöfe aufzusuchen und einzuhamstern, was nur Platz in ihren umfangreichen Taschen hat. Es ist menschlich leicht begreiflich, daß nicht alle Bauern solchen Verlockungen widerstehen können, und die Folgen: Siehe oben! W

Galtür im April

Von Walter Keißler

Deine schneeige Pforte,
Lächelnder Taler stille Horte,
Rauher Fels ohne Worte,
Zartes Moos ihn umflorte.
Und ein banges Hosianna
Kauscht die junge Trisanna.

Wilde Schleier winken,
Übern Grat die sinken,
Schwere Nebel sinken,
Wo die Gletscher blinken.
Und ein banges Hosianna
Kauscht die junge Trisanna.

Die Lawine donnert wild,
Sonngelöst vom Sturmgesild,
Falter mit buntem Schild
flattern zillig hin so mild.
Und ein banges Hosianna
Kauscht die junge Trisanna.

Und mit einem Mal
In den Wetterzirben — kahl,
Dämmerlicht so fahl
Umhüllt das Jackental.
Und ein banges Hosianna
Kauscht die junge Trisanna.

Ein Nachtrag

Wie in der letzten Nummer kurz berichtet, kam bei dem am Karfreitag vom ASV Landeck-Jams veranstalteten und unter dem Ehrenschutze von Bürgermeister Zechner stehenden Empfangsabend der ausländischen Ostiersportgäste ein von C. O. Franz verfaßter Prolog durch Bruno Comina wirkungsvoll zum Vortrage. Da die Schriftleitung nicht rechtzeitig in dessen Besitz gelangen konnte, bringen wir diesen Prolog in unserer heutigen Ausgabe.

Osterreich an die Schweiz

O gütige Schweiz, wie doch dein allvertrauter Namen sich ehrfurchtsvoll auf unsere zagen Lippen drängt!
Hat uns dein Edelmut nicht liebevoll beschenkt?
Wenn sich dein Gnadenbild mit bergumkränzt'm Rahmen in Osterreichs wundes Herz oft schmerzenlindernd senkt,
da bricht daraus hervor, so wie des Sturms Gewalten der beiden Nachbarländer Gipfelwelt umtobt:
Millionenfaches Dankeswort, dir heiß gelobt,
verhallend erst, o Schweiz, mit Osterreich Seins Erkalten!

Osterreich an Belgien

O Belgien, du leiderprobtes Land,
wie tapfer hast du Freiheit dir erstritten!
Du hast durch Mächt'ger Übermut gelitten,
drum wob geteiltes Leid ein Freundschaftsband,
das Belgien mit Osterreich stets verein!
Europas Staatenbund, er nennt dich klein,
der Welt Erkenntnis aber hat bekannt:
An Raum wohl klein, bist du ein großes Land
an Duldsamkeit und sanftem Edelmut,
und ach! Dein Herz, o Belgien, ist gut!



Landecker Fußballsieg in der Schweiz Handballer überlegene Sieger - Vorschau

Trotz geschwächter Aufstellung konnte die Landecker Erste bei ihrem sonntägigen Gastspiel in Grabs den ersten Sieg dieses Jahres an sich bringen. Die Schweizer stellten eine nicht gerade starke Mannschaft dar, sodass die Begegnung im Zeichen der Tiroler lag bis auf eine Viertelfunde, als sich bei den Landeckern eine Schwächepause bemerkbar machte. Nachdem die Gastgeber mit 1:0 in Führung gegangen waren, stellte Prantner Adi auf 2:1, mit welchem Stande es in die Halbzeit ging. Nach der Pause konnte Zangerle auf 3:1 erhöhen, aber

nun drehten die Schweizer auf und erzwangen eine 4:3-Führung. Ein Elfmeter wurde von Guggenberger, der im ganzen Kampfe das Feld beherrschte und den Sturm gut versorgte, sicher verwandelt und 8 Minuten vor Spielende konnte König zum Siege einsenden. Die Schweizer, die den Landeckern wie immer äußerst aufmerksame und zuvorkommende Gastgeber waren, verpflichteten sich zu einem Rückspiel im Juni in Landeck.

In ihrem Meisterschaftsspiel gegen Telfs konnten die Landecker Handballer mit einem Rekordergebnis von 19:1 (13:1) überlegen die Oberhand behalten. Somadossi bestach durch seine schnelle und wendige Spielweise, Thaler gelangen ebenfalls mehrere Überraschungen des gegnerischen, ziemlich unfähigen Torhüters, Costa kam gleich zu 7 Toren. Die Verteidigung arbeitete mit überlegener Ruhe, nur die Läuferreihe lief in der zweiten Spielhälfte merklich nach, während sich Bartscher im Tore sehr vorteilhaft einführte. Im Großen und Ganzen war das Spiel eine etwas einseitige Landecker Angelegenheit.

Am kommenden Sonntag treten die Landecker Fußballer zu ihrem ersten diesjährigen Meisterschaftsspiel gegen den ISK in Innsbruck an, während die Handballer einen Meisterschaftskampf gegen den ATV Innsbruck II in Landeck bestreiten.

Brunnenkopf-Abfahrtslauf des S. K. Landeck

Bei herrlichstem Frühjahrs Wetter und selten idealen Schneeverhältnissen führte der Skiklub Landeck am Sonntag sein traditionelles Brunnenkopfstreben durch. Da dieser Abfahrtslauf nur vereinsoffen veranstaltet wurde, stellten sich dem Starter 16 Läufer und 1 Läuferin. Das Rennen sah als Sieger: Otto Felbermayer 2,56 Tagesbestzeit, Franz Mader 3,36, Engele Agostini 3,58 (allgemeine Klasse); Franz Zeins 3,18, Sepp Amann 3,38 (Altersklasse); Pepi Wachter 4,13, Alois Thurner 4,33 (Junioren); Paul Fink 3,50 u. Fritz Heppke 3,56 (Jugend); Anni Ullmann 8,56 (Damen). Die Veranstaltung verlief unfallfrei und fand in der Preisverteilung in Hochgallmigg ihren würdigen Abschluß.

Jugendfußball in Schönwies

Die beiden Jamser Schülermannschaften spielten am Sonntag gegen die Schönwieser Jugendmannschaften. Schon dadurch war eine große körperliche Überlegenheit der Schönwieser gegeben, sodass die erste Jamser Schülermannschaft 2:3 (0:2) unterlag, während sich die beiden zweiten Mannschaften unentschieden 2:2 trennten.

Zausätze neuen Siege-Sportwagen gegen Sportwagen

Otto Greuter, Papierhandlung

Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot, Salzburg

gibt vom **22. bis 25. April** durch unseren Herrn Kuntscher bei Schmidhofer, Malsersstr. 62, alle **Auskünfte und Beratungen** über unsere Spareinrichtungen, wie Bausparbriefe, Freundgeld und freies Freundgelddarlehen.

Wir bitten unsere Interessenten, diese Gelegenheit nicht zu versäumen.

Suche kräftigen Lehrling

Spenglerei Mathoy, Landeck

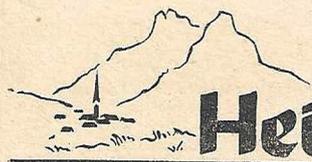
Im Sommer meist auswärtige Arbeiten
bei sehr guter Verpflegung

Meine verehrten Kundinnen werden höflichst gebeten, zu Anproben und Beratungen mich nur **Montag und Mittwoch nachmittags** zu besuchen.

HEDI GLONING

Damenschneiderin

Perjen, Lötzweg 25



Heimatkunde

Die Burgen in der Umgebung v. Landeck Don Josef Maschler

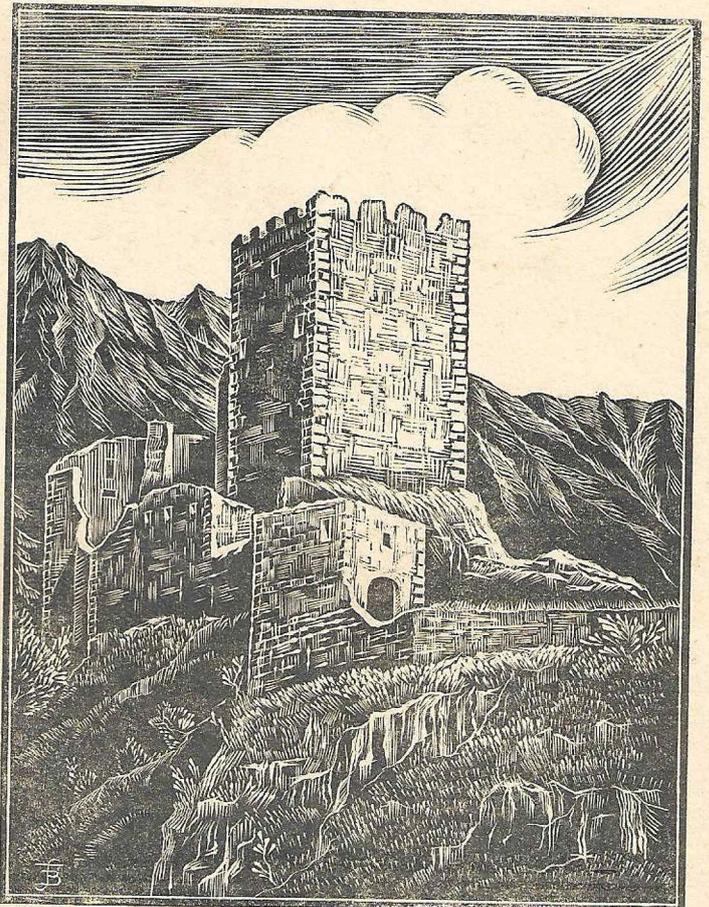
7. Schloß Landeck

Der Burg Bärenneck gegenüber liegt etwa drei Viertelstunden oberhalb Prutz 1184 m über dem Meere auf dem Mittelgebirge von Obstbäumen umgeben das alte Dorf Ladis. Ostlich davon steht auf einem gewaltigen Felsstock, der gegen Süden fast senkrecht abfällt, die Ruine des ehemaligen stattlichen Schlosses Landeck. Aus ihrer Mitte steigt ein düsterer viereckiger Turm stolz empor, als wollte er selbst noch jetzt der im Tale unten vorbeiführenden Straße Trotz bieten. Dieses Schloß ist sehr alt und war in früheren Zeiten lange der Gerichtssitz. Nach der Tradition ging nämlich vom uralten Wirtshause Ischuppach die Römerstraße über das Mittelgebirge von Sersfaus, der ältesten Seelsorgsgemeinde der ganzen Gegend, über Fiß und Ladis hinab zur Pontlazer Brücke. Deshalb ist die Annahme, daß auf dem Felsvorsprung bei Ladis von den wachsamern Römern schon zur Straßenbedeckung ein Kastell gebaut worden ist, keineswegs verwerflich. „Die feste Position“ (sagt Staffler), „mehrere römische Ortsnamen und entdeckte römische Waffen tragen bei, diese Vermutung zu verstärken.“

Später finden wir Landeck im Besitze der Grafen von Tirol. Die erste urkundliche Erwähnung findet man erst um 1259, wo es Meinhard II. von Tirol mit anderen Herrschaften seiner Gemahlin Elisabeth zum Witwensitze verschreibt. Im Jahre 1361 war Landeck auch auf dem Landtage in Meran vertreten. Im Kriege mit den bayrischen Herzogen im Jahre 1369 ging es an diese verloren, kam aber in demselben Jahre wieder an die tirolischen Landesfürsten zurück. In der Folge kam dann das Schloß mit verschiedenen Rechten als Lehensgut an die Edlen von Landeck. Nach dem Erlöschen dieses Geschlechtes wurde es 1621 dem Georg Nikolaus Vintler von Platsch in der Eigenschaft eines Pfandes übergeben. In der letzten Zeit besaßen es die Grafen von Spaur bis zur Einlösung (1830). Der Verfall des Schlosses geschah zur Zeit, als das gräflich spaurische Gericht nach Ried übertragen wurde um 1639. Nach einer anderen Meldung soll diese stattliche Burg im Jahre 1406 beim Einfall der Appenzeller in Tirol in Brand gesteckt und nicht mehr vollständig aufgebaut worden sein. Es ist unbegreiflich, wie ein so stolzer Bau in so herrlicher Lage und zudem noch in nächster Nähe eines vielbesuchten Badeortes, ohne daß sich ein Mensch darum kümmerte, in Schutt und Trümmer sinken konnte. (Ladis besitzt nämlich eine vorzügliche Säuerbrunn- und Schwefelwasserquelle, die schon im 13. Jahrhundert entdeckt worden sein soll.) Der nördliche Teil des Schlosses ist schon lange zum großen Teile eingestürzt. Nur der Turm mit seinen

aus rötlichem Tuff gehauenen Ecksteinen steht noch eisenfest vorgemauert auf der Felswand und trotz allen Stürmen der Zeit.

Der Eingang ins Schloß war vor alters von Norden her, wie das nun zugemauerte Haupttor zeigt. Am Fuße des Schloßhügels entspringt eine heilkräftige Schwefelquelle, die zu dem in nächster Nähe stehenden Gasthose gehört. An dem ebenfalls am Fuße des Schloßhügels liegenden Weiher, im Volksmunde der „Lader See“ genannt, knüpft sich folgende Sage: Einer der Edlen von Landeck beteiligte sich an einem Kreuzzuge. Während seiner Abwesenheit soll seine schöne Gemahlin von einem fremden Ritter durch List entführt worden sein. Als nun der vom Heiligen Lande heimkehrende Krieger vor dem Schloßstore von den Seinen ehrfurchtsvollst empfangen und freudigst begrüßt wurde, fiel ihm sofort die Abwesenheit seiner inniggeliebten Frau auf, daher er sich nach deren Verbleiben erkundigte. Vom Geschehenen in Kenntnis gesetzt, soll der von Schmerz überwältigte Ritter umgekehrt und, ohne einen Augenblick zu überlegen, den Hügel hinab und in voller Rüstung in den See hineingeprengt sein und dort den Tod gefunden haben. (Ende)



Original-Holzchnitt von Bruno Fricker, Jams

Halbtagsbeschäftigung

in gutem Familienhaushalt in Landeck wird von sauberer, verlässlicher Frau **gesucht**. Weiteres nach Vereinbarung.

Anfragen in der Buchdruckerei Tyrolia, Landeck

Ein rotes Kleid (S 140.-) gegen Stoff zu tauschen gesucht. Eine **silberne Herrentaschenuhr** im Werte von S 200.- gegen **eine Hose und ein Paar Schuhe Gr. 44** zu tauschen gesucht. Blunder, Landeck, Maifeng. 16

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

vom 20. bis 27. April 1947

Sonntag, 20. April Oster - Hirten - Sonntag

6.00 Uhr: Bundesmesse für Alois Thöni
 7.00 Uhr: Bundesmesse für Alois Winkler
 8.30 Uhr: Volkshochamt f. d. Anliegen der Pfarrfamilie
 9.30 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
 11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
 17.00 Uhr: Segenandacht

Montag, 12. April Hl. Anselm

6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung N.
 7.15 Uhr: Hl. Messe für Alois Thurner
 7.30 Uhr: Perfuchsberg: Hl. Messe f. Frz. Jof. Raggl
 8.00 Uhr: Keine hl. Messe!

Dienstag, 22. April Hl. Goter und Gajus

6.00 Uhr: Hl. Messe für Juliana Fleckinger
 7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
 8.00 Uhr: Hl. Messe für Heinrich Gurschler

Mittwoch, 23. April Schutzfest des hl. Josef

6.00 Uhr: Hl. Messe für Kathi Geiger
 7.15 Uhr: Hl. Messe für Julius Mucher
 8.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung B.

Donnerstag, 24. April Hl. Fidelis v. Sigmaringen

6.00 Uhr: Burschl. Gemeinschaftsmesse f. H. Wiederin
 7.15 Uhr: Hl. Messe für Paula Geiger
 8.00 Uhr: 1. Jahresamt für Emanuel Stenico

Freitag, 24. April Fest d. hl. Evangelisten Markus

6.00 Uhr: Bitt-Prozession im Friedhof und hl. Messe nach Meinung N.
 7.15 Uhr: Hl. Messe für Franz Gottenhuemer
 8.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

Samstag, 26. April Hl. Cletus und Marcellinus

6.00 Uhr: Hl. Messe für Olivia Peruzzi
 7.15 Uhr: Hl. Messe für Mathias Pliesnig
 8.00 Uhr: 1. Jahresamt für Engelbert Stenico
 17.00 Uhr: Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Sonntag, 27. April 3. Sonntag nach Ostern —

St. Josef Schutzfest — Kommunionssonntag der Jugend
 6.00 Uhr: Bundesmesse für Hermann Guem
 7.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
 8.30 Uhr: Hl. Messe für d. Anliegen d. Pfarrfamilie
 9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Segenamt als Jahresamt für Anselm Wille
 11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

Besonderes:

Montag, 20.00 Uhr: Bibelstunde für Männer
 Dienstag, 20.00 Uhr: Glaubst. f. Burschl. v. 14-18 J.
 Mittwoch, 20.00 Uhr: Glaubst. f. Jungmäd. v. 14-18 J.

Evangelische Gemeinde Landeck

Sonntag, 20. April
 in der Burschlkirche
 9 Uhr Gottesdienst
 10 „ Kindergottesdienst

Ärztlicher Sonntagsdienst:
 Sonntag, 20. April
 Dr. Karl Koller
 Sprengelarzt in Zams
 Telefon Nr. 351

Zausche gutes Herrenfahrrad gegen ebensolches Damenfahrrad
 Ged: Cloning,
 Lößweg 25

Weißer und gelber
SEIDE
 wird zu Höchstpreisen zu kaufen gesucht.
 Adresse in der Buchdruckerei Tyrolia, Landeck

Samstag, den 19. April 1947, Vereinshausaal Landeck
THEATER-FESTVORSTELLUNG
DER WEIBSTEUFLER
 Jugendverbot! Tragödie in 5 Akten Spielzeit um 1600 u. 2000 Uhr
 Kartenvorverkauf in der Bezirksleitung Malsersstr. 31 u. am 19. 4. ab 14 Uhr an der Vereinshauskasse
Voranzeige!
 Am 24. 4. 1947 Wiederholung dieses Theaterstückes in Prutz, Gasthof zur Post

Dr. Zita Steinfeld
 Neue Telephon - Nr.
323

Biete guterhaltenen **Kindersportwagen mit Fußsack S 140.-**, gegen **Kostüm oder Mantelstoff**.
 Anna Wiederin, Jubiläumstr. 6

Zur Erleichterung des Schuhaustausches treffen sich die Interessenten am Montag, den 21. April von 2-4 Uhr in der
Tauschzentrale Albert Gabl Zams Klostersg.

Elektr. Kocher
Elektr. Öfen
Elektr. Bügeleisen
Elektr. Tischlampen
Elektr. LötKolben
Elektr. Tauchsieder
Elektr. Klingelanlagen
Lampenschirme
Anschlußkabel
 bei
Radio Fimberger
LANDECK .: RUF 513

Tanzschule für Gesellschaftstanz
Rita Parker
 Nächster Kursbeginn für Anfänger am 25. IV. 1947
 20 Uhr
 Lehrsaal: Gasthof „Schrofenstein“
 ANMELDUNGEN tägl. bei König, Vereinshaus III. Stock
Inf.: Maya Zfmeier

Warnung

VOR PHOTO-AGENTEN!

Das letzte Photo Deines Mannes, Sohnes, Bruders oder Deiner Mutter, es ist das teuerste Andenken und unersetzlich!

Gib es nicht aus der Hand!

Der ortsfremde Photoagent will nur Deine Anzahlung, Dein Geld! Lasse Dich nicht überreden! Wenn Du eine Vergrößerung oder ein farbiges Bild haben willst, so frage den nächsten, Dir bekannten **ortsansässigen Photographen**, er wird Dir den besten Rat geben!

Er hat Dich immer gut bedient, er wird es auch diesmal tun!

DER FACHVERBAND
DER ÖSTERREICHISCHEN BERUFSPHOTOGRAPHEN

An meine Kunden!

Wer ein in meinem Atelier hergestelltes Bild von einem Agenten oder sonst jemand anderem reproduzieren, vergrößern, kolorieren oder vervielfältigen läßt, begeht nach § 74 des Urheberrechtes eine strafbare Tat, die mit hohen Geldstrafen oder bis zu 6 Monaten Arrest bestraft werden kann. Zur Anfertigung von Vergrößerungen, auch koloriert, ist meine Firma allein berechtigt.



DIE PHOTOGRAPHISCHE ANSTALT
RUDOLF MATHIS
LANDECK - TIROL

Staubsauger in gutem Zustande, 220 Volt, zu kaufen gesucht. Adresse i. d. Verwaltg. d. Bl.

Vertreter und Inkassant

für den Bezirk Landeck bei besten Bedingungen gesucht. Seriöse u. arbeitsfreudige Interessenten schreiben unter „Lebensstellung“ an die Verwaltung.

Praxis-Eröffnung

Hebamme

Anna Plattner

gibt hiermit bekannt, daß ihr von der Bezirkshauptmannschaft Landeck mit Wirkung vom 18. März 1947

die Niederlassung als Hebamme für die **Stadtgemeinde Landeck** und die **Fraaktionen Hochgallmigg, Niedergallmigg und Urgen**

mit dem Wohnsitz in **Landeck, Paschegasse 13** erteilt wurde.

Alte Schildkröte hat sich verlaufen!

Es wird gebeten, gegen guten Finderlohn, den Verbleib d. Fundamt, Kath. Zimmer 4, bekanntzugeben.

Schwarze neuwertig. Lederstraßenschuhe

Gr. 38 ²/₂, flacher Absatz (S 30 -), gegen ähnliche in Gr. 39 zu tauschen gesucht.
Grete Bodem, Perjen, Römerstraße 18 (Seebergerhaus)

Suche erstklassiges Fernglas

Biete doppelgeschn. Skischuhe neu Gr. 43 und 1 Schweizeruhr (15 Rubis)
Anna Marth, Innstraße 9

Suche Haustischler mit eigenem Werkzeug!

Bezahlung u. Verpflegung nach Uebereinkunft.
Näheres zu erfragen bei Köhle, Hotel Schw. Adler

Moderne Speisezimmer-Kredenz

mit Tisch und Sesseln u. ca 100 Stück weiße Fliesen zu kaufen oder zu tauschen gesucht.

Adresse oder Zuschriften an Buchdruckerei Tyrolia

Das Österr. Rote Kreuz hilft, Not zu lindern.

Helft uns helfen!

Werdet unser unterstützendes Mitglied!
Österr. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Landeck

*Marina von Dittmar,
Albert Matterstock,
Charlotte Daudert u. a.*



EIN BITTERSÜSSES MÄRCHEN VON LIEBE UND GLÜCK

KOMM ZU MIR ZURÜCK

Freitag, den 18. April
Samstag, den 19. April
Sonntag, den 20. April
Dienstag, den 22. April
Mittwoch, den 23. April

um 8 Uhr
um 2, 5 und 8 Uhr
um 1/22, 4, 1/27 und 9 Uhr
um 8 Uhr
um 8 Uhr

Vorverkauf: Freitag, Dienstag und Mittwoch ab 6 Uhr,
Samstag und Sonntag von 10—12 und ab 1 Uhr

ACHTUNG! Wir kaufen **GRAMMOPHONPLATTEN** in jedem Zustande!
Bitte Adressen bei der Kinokasse angeben; Platten werden abgeholt!

Die werten Besucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß Karten für Sonntag bereits am Samstag u. für Mittwoch am Dienstag im Vorverkauf erhältlich sind.